

## Bericht des Sudetendeutschen Entomologenbundes über die Jahre 1938 und 1939.

Der Sudetendeutsche Entomologenbund (früher Entomologenbund für die Tschechoslowakische Republik) veröffentlicht hiermit seinen Bericht, der sich diesesmal über zwei Jahre erstreckt, weil es aus verschiedenen Gründen nicht möglich war, den Bericht über das Jahr 1938 zeitgerecht zu verfassen.

Die politischen Ereignisse dieses Jahres haben im Sudetenlande das ganze Sinnen und Trachten der Menschen in Anspruch genommen. Die schwere Nervenanspannung, die vom Monat Mai 1938 an bis zu den Tagen der Befreiung im Oktober auf den Sudetendeutschen lag, die weltgeschichtlichen Ereignisse, deren Zeugen wir waren, ließ alle anderen Gedanken, Sorgen und natürlich auch Liebhabereien in den Hintergrund treten. Nach der Befreiung des Sudetenlandes war die Tätigkeit aller Vereine durch die bekannte Verfügung des Stillhaltekommissars zunächst nicht mehr möglich. Die Wiederaufnahme derselben unter dem neuen Namen wurde mit der Schlußverfügung des Stillhaltekommissars vom 9. September 1939 wieder gestattet. Auch waren die Entomologen im Sommer dieses Jahres in ihrer Bewegungsfreiheit sehr stark gehemmt, weil der Zutritt in die Grenzwälder wegen der dort angelegten tschechischen Bunkerstellungen überhaupt verboten war. Außerdem zogen sich rückwärtige tschechische Reservestellungen und mit Stacheldraht bewehrte Sperrlinien gerade durch die schönsten Sammelgebiete, Ködern und Leuchten war infolge der Verdunkelungsmaßnahmen unmöglich. Ich verzeichne deshalb für das Jahr 1938 einen noch nie dagewesenen, aber begreiflichen Tiefstand an entomologischen Beobachtungen, der durch das Jahr 1939 sogar noch unterboten wurde, denn die Entomologen haben infolge der verschwundenen Arbeitslosigkeit, ferner durch die Tätigkeit mancher Mitglieder in den verschiedenen Formationen nicht mehr so viel Zeit übrig wie in den früheren Jahren. Statistisch dargestellt sank die Zahl der genau datierten Beobachtungen von 2611 im Jahre 1937 auf 1583 im Jahre 1938, um während des Jahres 1939 auf den Tiefstand von 1204 Beobachtungen abzusinken.

Trotz allem aber bedeutet dies keinen Rückschritt in der Durchforschung unserer Heimat. Denn das Jahr 1938 brachte einen Zuwachs an 9 neuen Arten und das Jahr 1939 einen solchen von 4 Arten, hauptsächlich aus dem Gebiete um Böhmisches-Leipa. Damit beläuft sich der Stand unserer Fauna auf 827 Arten, was für die überwiegend kühlen Randgebiete des Sudetenlandes eine hohe Zahl ist. Vergleichsweise gibt der bekannte Prodromus für ganz Böhmen mit seinen klimatisch so begünstigten inneren Landesteilen 1033 Arten an.

Mein Zettelkatalog zur Fauna enthält am Ende des Jahres 1939 nicht weniger als 17 775 Aufzeichnungen über Falter und 1211 über Raupen, somit insgesamt 18 986 genau datierte Fundortsangaben.

Arten, die 1938 und 1939 als neu für das betreffende Gebiet festgestellt wurden:

Die 13 neuen Arten verteilen sich folgendermaßen: 1 Spinner, 1 Eule, 8 Spanner, 1 Sarrothripus, 1 Lithosia, 1 Cossus.

*Thaumetopoea prosessionea* L.: nach den Angaben im Prodrömus aus neuerer Zeit für ganz Böhmen noch nicht sicher nachgewiesen. HÖCKE, Bensen, fand im Jahre 1892 in Neustadt bei Böhmisoh-Leipa an einer starken Eiche am Waltersdorfer Bache einen großen Raupenzug. Er nahm die Raupen mit und hatte sehr unter den Folgen der giftigen Brennhaare zu leiden. Heide, Böhmisoh-Kamnitz, berichtet, daß er 1911 einen Zug Raupen auf dem Eichberge bei Sandau sah.

*Taeniocampa miniosa* F.: ex larva 21. 2. 38. Bürgstein, ZENKER.

*Lobophora polyommata* Schiff: 24. 3. 38. Thammühl, W. PETER, ein Falter.

*Larentia minorata* Tr.: 20. 8. 38. Thammühl, W. PETER, über ein Dutzend Falter.

*Tephroclystia togata* Hb.: 13. 7. 39. Böhmisoh-Leipa, Koselspitze, ein Weibchen, MICHEL. 17. 6. 39. Lindenau, Urteilsberg, LISSNER, 1 Falter.

*Tephroclystia valerianata* Hb.: 21. 8. 39. Böhmisoh-Leipa, Koselberg, eine halberwachsene Raupe auf einer Baldrianstaude, MICHEL; 28. 8. 39. Ober Politz, Rabensteiner Lehne, im lichten Laubwalde 9 erwachsene Raupen auf derselben Futterpflanze, MICHEL.

*Chloroclystis coronata* Hb.: 1. 8. 38. Thammühl, W. PETER, ein Falter.

*Biston pomonaria* Hb. ex larva 3. 38. Böhmisoh-Leipa, MICHEL, mehrere Falter.

*Poecilopsis isabellae* Harr. 23. 5. 39. Tetschen, Kolmer Scheibe, eine erwachsene Raupe von den untersten Ästen einer alten Lärche geklopft, Dr. ZIMMERMANN.

*Eubolia arenacearia* Hb.: im Prodrömus angegeben von Poděbrad mit dem merkwürdigen Datum 31. 10. 1924. Das Belegstück hat Dr. STERNECK nicht gesehen, er vermutet auch eine Fehlbestimmung. Im BERGE-REBEL sind als Flugzeiten angegeben Mai und Juli-August. Ein Falter wurde am 24. 7. 38 in Algersdorf bei Bensen am Lichte gefangen, NICKEL. Somit ist dies der erste sichere Nachweis des Vorkommens dieser Art in Böhmen.

*Sarrothripus degenerana* Hb.: 12. 8. 38. Markersdorf, RITSCHEL, ein Falter.

*Lithosia sororcula* Hufn.: 21. 5. 38. Thammühl, W. PETER, mehrere Falter.

*Cossus terebra* F.: 7. 8. 38. Hillelmühl bei Böhmisoh-Kamnitz, SCHICHT, ein Falter, neu für ganz Böhmen.

Aus der Fülle der von den Vereinsmitgliedern gemachten Beob-

achtungen sind die für u n s e r Gebiet bemerkenswertesten die folgenden:

### Tagfalter.

- Aporia crataegi* L.: Die Art scheint wieder selten zu werden. Seit 1931 trat sie auf, erreichte die größte Häufigkeit 1936, ohne daß sie jedoch Schaden verursachte. Von da ab nur mehr einzelne Beobachtungen. 25. 6. 38. Mickenhaner Stein 2 Männchen; 7. 39. Ober Politz, KROMBHOLZ, ein Männchen; 22. 6. 39. Warnsdorf, MICHEL K. einzelne Falter.
- Colias edusa* F.: 9. 9. 38. Böhmisches-Leipa, 1 Männchen, MICHEL; 2. 8. 39 und 7. 9. bis 8. 9. 39. Bensen, SCHICHT, mehrere Falter; 24. 8. 39. Radobil bei Leitmeritz, SCHIFFNER; 1. 7. 39. Warnsdorf, Schönborn, KRAUSE; 26. 8. 39. Warnsdorf, RÖSLER, 3 frische Männchen; 27. 8. 39. Warnsdorf, MICHEL K. 1 Männchen; 3. 9. 39 und 10. 9. 39. Warnsdorf, MICHEL K. einige Männchen.
- Gonepteryx rhamni* L.: 20. 10. 39. Bensen, LORENZ, 1 Männchen der teilweisen 2. Generation.
- Apatura ilia* Schiff.: 30. 7. 39. Ober Politz, Neugrunder Teich, ein Männchen und ein Männchen ab *clytie* Schiff. dort zum ersten Male gefunden, MICHEL; 24. 7. und 31. 7. 39. Warnsdorf, Spitzberg, MICHEL K.
- Limenitis sibylla* L.: 30. 7. 39. Ober Politz, Neugrunder Teich, ein Männchen zum ersten Male gefangen; 15. 10. 39. Bensen, 2 kleine Raupen auf *Lonicera xylosteum*, SÜSSNER, SCHÖNFELDER; sonst sehr selten, doch 1938 so häufig, daß am 24. 7. 38 bei Boreslau und am Fuße des Milleschauers öfters 3 bis 5 spielende Falter beobachtet werden konnten, SÜSSNER.
- Araschnia levana* L.: 4. 6. 39. Thammühl, Eichberg, ein Weibchen, MICHEL; 7. 8. 39. Parlosa bei Bensen, ein Männchen *var. prorsa* L. SCHICHT.
- Melitaea aurinia* Rott.: 4. 6. 39. Habsteiner Moor, häufig, MICHEL.
- Melitaea didyma* Ochs.: 23. bis 30. 7. 38. Weißwasser, SCHIFFNER, MICHEL, TSCHILSCHKE.
- Satyrus briseis* L.: Ober Politz, Ziegenberg, seit dem Massenauf-treten des Jahres 1937 hier völlig verschwunden, MICHEL.
- Nemeobius lucina* L.: 2. 6. 39. Rohnberg bei Graber, SCHIFFNER.
- Thecla spini* Schiff.: 31. 7. 39. Radobil bei Leitmeritz, MICHEL, ein Falter.
- Thecla acaciae* F.: 3. 6. 39. Böhmisches-Leipa, Koselspitze, 3 Raupen von Schlehe geklopft, MICHEL.
- Chrysophanus alciphron* Rott.: 25. 6. bis 8. 7. 38. Habsteiner Moor, SCHIFFNER, PETER, MICHEL.
- Lycaena argiades* Pall.: 1938 zahlreicher als sonst: Politz, Bensen, Bösig, Weißwasser.
- Lycaena argyrognomon* Brgstr. = *ismenias* Meig.: 8. 6. und 11. 6. CHARWAT; 9. 6. KROMBHOLZ; 31. 7. MICHEL; 19. 8. SCHIFFNER; alle vom Radobil bei Leitmeritz, 1939. Ferner eine große Serie gefangen von Oberlehrer LANGE in Kautz bei Bilin in der Zeit vom 25. 8. bis 27. 8. 39.

- Lycaena astrarche* Brgstr. 22. 9. 39. Böhmisches-Leipa, Spitzberg, ein Falter, MICHEL.
- Lycaena thersites* Chapm.: 1. 6. 38. Radobil, MICHEL; 31. 5. 39. CHARWAT; 17. 6. 39. KROMBHOLZ; 31. 7. 39. MICHEL, alle vom Radobil; ferner 11. 6. 39. Holey bei Leitmeritz, CHARWAT.
- Lycaena amandus* Schn.: ist im Böhmisches Mittelgebirge sehr selten, vielleicht erst in Ansiedlung. 26. 6. 38, 6. 7. 38, 10. 7. 38, 24. 7. 38 je ein Männchen, 10. 7. 38 ein Weibchen. Alle zwischen Wellemin und dem Milleschauer, SÜSSNER.
- Lycaena coridon* Poda: 31. 7. 38. Warnsdorf, Spitzberg, Jakowitz, ein Falter, neu für dieses Gebiet.
- Lycaena arion* L.: 1938 viel zahlreicher als sonst in Rehdörfel, Habstein, Thammühl, Bösig und Weißwasser.
- Pamphila palaemon* Pall.: 31. 5. 39. Haida, Kleisberg, MICHEL, ein Falter; 13. 6. bis 15. 6. 39. Rodowitz bei Bürgstein, ZENKER, mehrere Falter.
- Carcharodus alcea* Esp.: 20. 8. 38. Sandau, DICKMANN. Dieser Fund ist sehr bemerkenswert, weil er das bisher nördlichste Vorkommen in unserem Gebiete darstellt.
- Ferner: 18. 5. 39. und 28. 5. 39. Radobil, CHARWAT, 3 Falter; 31. 5. 39 und 8. 6. 39. Zernosek bei Leitmeritz, je einen Falter; CHARWAT und PETERS; 31. 7. 39. Radobil, MICHEL, 2 Falter.
- Hesperia sao* Hb. 4. 6. 39. Křemín bei Leitmeritz, CHARWAT.
- Hesperia serratulae* Rbr.: 9. 6. 38. Bensen, SCHICHT, ein Falter.

## S c h w ä r m e r.

- Acherontia atropos* L.: 7. 10. 39. Bensen, RAUCH, ein Falter, 9. 39. Bensen, 7 Puppen erhalten bei der Kartoffelernte, SCHICHT.

## S p i n n e r.

- Stauropus fagi* L.: 13. 5. 38. Ober Politz, KROMBHOLZ, ein Falter; 3. 7. 38. Warnsdorf, MICHEL K. ein Weibchen; 6. 39. Bensen, LEHMANN; 10. 7. 39. Algersdorf, KANNEBERGER, je ein Falter; 23. 4. 39. Warnsdorf, KRAUSE, ein Männchen.
- Pheosia dictaeoides* Esp.: 11. 5. 39. Bensen, LEHMANN, ein Falter.
- Notodonta phoebe* Sieb.: 23. 6. 39. Bensen, LEHMANN; 10. 7. 39. Algersdorf, KANNEBERGER, je ein Falter.
- Odontosia carmelita* Esp.: 5. 38. Warnsdorfer Gebirge, auffallend häufig, MICHEL K.; 6. 5. und 10. 5. 39 ebendort, STOLLE H.
- Lophopteryx cuculla* Esp.: 10. 6. bis 27. 6. 38. Algersdorf, NICKEL und KANNEBERGER; 20. 6. 39. Bensen, LEHMANN.
- Leucodonta bicoloria* Schiff.: 17. 6. 39. Warnsdorf, Spitzberg, zwei Weibchen, 1 Männchen, STOLLE H.
- Euproctis chryorrhoea* L.: 15. 7. bis 16. 8. 38. Ober Politz, KROMBHOLZ, zahlreich am Licht; 18. 5. 39. Rehdörfel bei Böhmisches-Leipa, ein Nest an Eiche, MICHEL; 21. 7. 39. Bensen, LEHMANN, massenhaft am Licht.
- Lymantria dispar* L.: 10. 8. 38. Nieder-Ebersdorf bei Bensen, RITSCHEL.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Bericht des Sudetendeutschen Entomologenbundes über die Jahre 1938 und 1939. \(Fortsetzung folgt.\) 77-80](#)